



Fragenkatalog zur Vernehmlassung ÖV-Programm 2022-2025

Die Vernehmlassung zum Entwurf des ÖV-Programms 2022-2025 dauert vom 11. Juni bis zum 4. September 2020.

Bitte füllen Sie den Fragebogen nach Möglichkeit online unter www.mobilitaet.bs.ch aus. Dies erleichtert uns die Auswertung Ihrer Stellungnahmen. Die Online-Version erlaubt auch eine Speicherung Ihrer Angaben für eine Überarbeitung über einen längeren Zeitraum sowie für eine Bearbeitung durch mehrere Personen.

Falls Sie es vorziehen, den Fragebogen im vorliegenden Dokument auszufüllen, können Sie uns diesen gerne per E-Mail an mobilitaet@bs.ch zustellen. Ausgedruckte Versionen können Sie an folgende Adresse senden:

*Bau- und Verkehrsdepartement Kanton Basel-Stadt
Mobilität
Vernehmlassung ÖV-Programm
Dufourstr. 40/50
Postfach
CH-4001 Basel*

Persönliche Angaben

Organisation / Institution:	Handelskammer beider Basel
Strasse und Nr.	St. Jakobs-Strasse 25
PLZ und Ort:	4052 Basel
Land:	Schweiz
Name und Vorname (Kontaktperson):	Dr. Sebastian Deininger
E-Mail-Adresse (Kontaktperson):	s.deininger@hkbb.ch

1. Ziele und strategische Schwerpunkte ÖV-Programm 2022-2025

1.1 Sind Sie mit den **Zielen und strategischen Schwerpunkten** (Kapitel 4) im Grundsatz einverstanden?

- Ja
- Mehrheitlich Ja
- Teils teils (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)
- Mehrheitlich Nein
- Nein

- Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

Der öffentliche Verkehr ist vor allem im urbanen Raum ein überdurchschnittlich flächeneffizientes und ökologisches Verkehrsmittel. Besonders bei der Leistungsfähigkeit der einzelnen Mobilitätswerkzeuge (Bus, Tram, S-Bahn, Peplemover, etc.) zeigen sich jedoch starke Unterschiede. Ein strategisches Ziel sollte aus unserer Sicht daher sein, die verschiedenen Verkehrsmittel des ÖV genauer auf ihre Anwendbarkeit für eine spezifische Situation zu analysieren. Dabei soll die Palette der Verkehrsträger nicht auf die bestehenden (Bus und Tram) eingegrenzt werden, sondern bewusst «out of the box» gedacht werden. Dies gilt ebenso für neue Mobilitätsformen wie etwa Sharing oder Pooling.

1.2 Sollten aus Ihrer Sicht einzelne der **Handlungsfelder zur Nachfragesteigerung im ÖV mit Priorität** behandelt werden?

- Ja, und zwar folgende: (Bitte max. 2 Kästchen ankreuzen)
 - Attraktivität des ÖV-Angebotes erhöhen
 - Fahrausweissortiment nutzergerechter gestalten
 - Multimodalität fördern
 - BVB als zuverlässiges, leistungsstarkes Transportunternehmen positionieren
- Nein
- Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

Die Förderung der Multimodalität darf sich nicht auf die bessere Verknüpfung des ÖVs mit Verkehrsmitteln der Mikromobilität beschränken. Vielmehr sind Verknüpfungspunkte zwischen allen Verkehrsträgern zu verbessern. Dies muss den motorisierten Individualverkehr als weiteren Pfeiler urbaner Mobilität einschliessen.

2. ÖV-Angebotsänderungen 2022-2025

2.1 Sind Sie mit den vorgeschlagenen **ÖV-Angebotsausbauten 2022-2025** (Kapitel 5) im Grundsatz einverstanden?

- Ja
 Mehrheitlich Ja
 Teils teils (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)
 Mehrheitlich Nein
 Nein
 Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

2.2 Sind Sie im Speziellen mit den **Entlastungsmassnahmen für die Buslinie 30** (Kapitel 5.2.1) einverstanden?

- Ja
 Mehrheitlich Ja
 Teils teils (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)
 Mehrheitlich Nein
 Nein
 Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

Wir befürworten die kurzfristigen Massnahmen zur Entlastung der Linie 30. Der Realisierung einer Neuen Tramlinie 30 stehen wir hingegen sehr kritisch gegenüber. Die möglichen Linienführungen sind begrenzt und hätten einen hohen Anteil neu zu errichtender Strecken zur Folge. Es ist absehbar, dass es hierbei zu teils erheblichen Behinderungen anderer Verkehrsmittel kommen würde, welche bereits heute auf den in Frage kommenden Streckenabschnitten verkehren. Stattdessen schlagen wir vor, auf dieser zweifelsohne hoch frequentierten Linie, Busse, z.B. Gelenkbusse, mit einer höheren Kapazität zum Einsatz zu bringen. Diese haben den Vorteil, dass sie auf der bestehenden Infrastruktur geführt werden können.

2.3 Sind Sie im Speziellen mit der **Busverbindung zwischen dem Bachgrabengebiet und dem Bahnhof St. Johann (Linie 64)** (Kapitel 5.2.2) einverstanden?

- Ja
- Mehrheitlich Ja
- Teils teils (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)
- Mehrheitlich Nein
- Nein
- Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

Das Bachgrabenareal ist eine der bedeutendsten Wirtschaftsflächen der Agglomeration Basel. Seine Nähe zur Stadt Basel und weitere Standortfaktoren machen es zu einem der erfolgreichsten Transformationsareale der Region. Bis 2035 werden hier 4'000 bis 6'000 neue Arbeitsplätze entstehen. Heute ist die Anbindung sowohl mit dem ÖV als auch mit dem MIV unzureichend und entwicklungshemmend. Die Weiterführung der Buslinie 64 stellt daher eine rasch umsetzbare Massnahme dar, um den Anschluss mittels ÖV zu verbessern. Aufgrund des grossen Potenzials, müssen aus unserer Sicht weitere, leistungsfähigere Verkehrsmittel des ÖV in Erwägung gezogen werden. Ferner ist die Realisierung des Zubringer Bachgraben-Nordtangente im Rahmen des Agglomerationsprogramms im A-Horizont voranzutreiben.

2.4 Sind Sie im Speziellen mit der **Verbesserung der ÖV-Anbindung Dreispitz (Linie 36 und Linie 37)** (Kapitel 5.2.3) einverstanden?

- Ja
- Mehrheitlich Ja
- Teils teils (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)
- Mehrheitlich Nein

- Nein
- Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

2.5 Sind Sie im Speziellen mit der **Busverbindung Kleinhüningen – Badischer Bahnhof – Bahnhof Muttenz (Weiterentwicklung der Buslinie 46)** (Kapitel 5.2.4) einverstanden?

- Ja
- Mehrheitlich Ja
- Teils teils (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)
- Mehrheitlich Nein
- Nein
- Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

2.6 Sind Sie im Speziellen mit der **Optimierung des Busangebotes in Riehen** (Kapitel 5.2.5) einverstanden?

- Ja
- Mehrheitlich Ja
- Teils teils (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)
- Mehrheitlich Nein
- Nein

Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

3. Ausblick: Planungen für Angebotsänderungen nach 2025

3.1 Sind Sie mit den Planungen für **Infrastrukturausbauten und ÖV-Angebotsausbauten nach 2025** (Kapitel 7) einverstanden?

- Ja
- Mehrheitlich Ja
- Teils teils (Bitte nur 1 Kästchen ankreuzen)
- Mehrheitlich Nein
- Nein
- Keine Angabe

Sie können Ihre Antwort hier begründen oder kommentieren:

Wir befürworten die Entlastung der Achse Aeschenplatz-Barfüsserplatz-Marktplatz vom Tramverkehr ausdrücklich. Zudem fordern wir die Prüfung von Buslinien als Ersatz für wenig frequentierte Tramlinien, um die Kosten- und Flächeneffizienz zu verbessern. Insgesamt fehlt uns der Einbezug neuer Mobilitätsformen, welche Eingang erwähnt sind. Diese Perspektive muss in den langfristigen Planungshorizont aufgenommen werden.

3.2 Welche langfristigen Massnahmen nach 2025 (Kapitel 7) haben aus Ihrer Sicht **Priorität**?

Höchste Priorität genießt das Herzstück, als das zentrale Verbindungsstück der trinationalen S-Bahn Basel, mitsamt seiner Zulaufstrecken und grenzüberschreitenden Massnahmen. Unter letzteren sehen wir die Neue Bahnanbindung EuroAirport als dringlichstes Projekt an. Hier muss zeitnah der Finanzierungsschlüssel zwischen Frankreich und der Schweiz geklärt werden. Überdies erachten wir die Realisierung der Haltestelle Solitude für sehr bedeutsam, um das Arbeitsplatzge-

biet rund um den Roche-Campus besser anzuschliessen.

4. Weitere Anliegen

4.1 Haben Sie **weitere Anliegen oder Bemerkungen** zum vorliegenden Entwurf des ÖV-Programms 2022-2025?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Vernehmlassung zum ÖV-Programm 2022-2025.